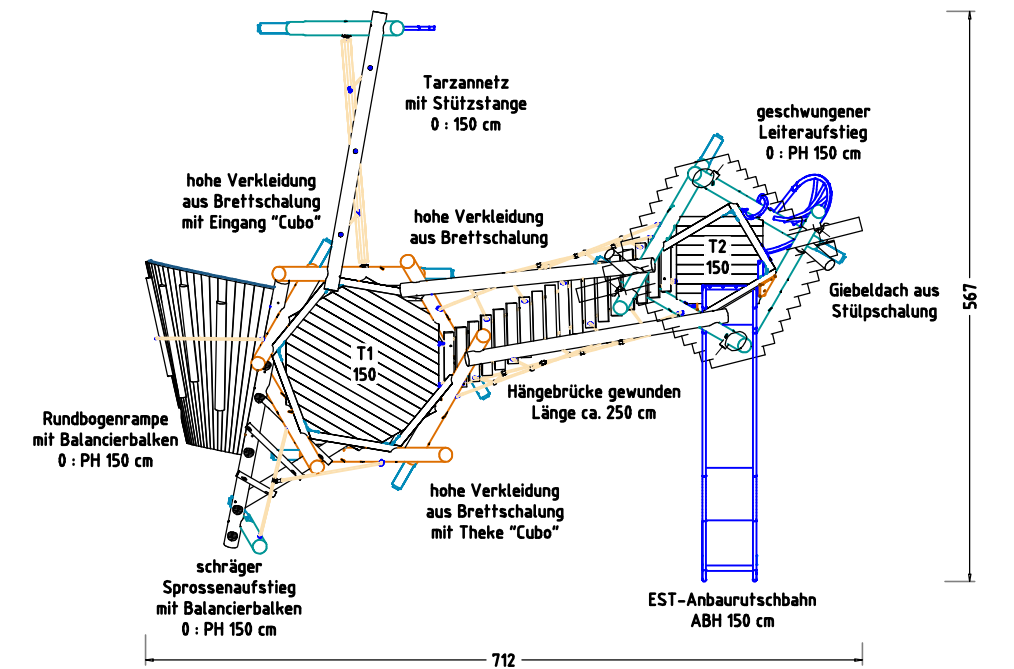
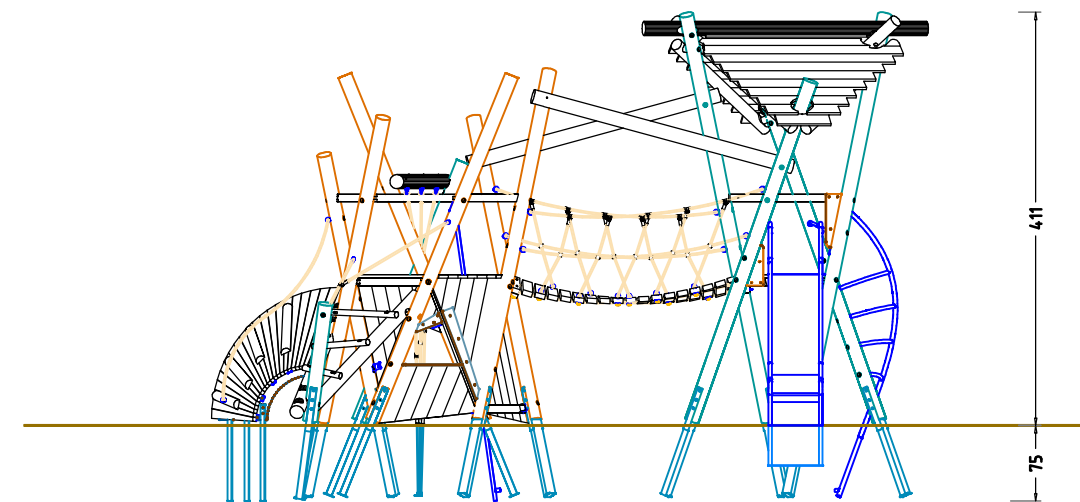
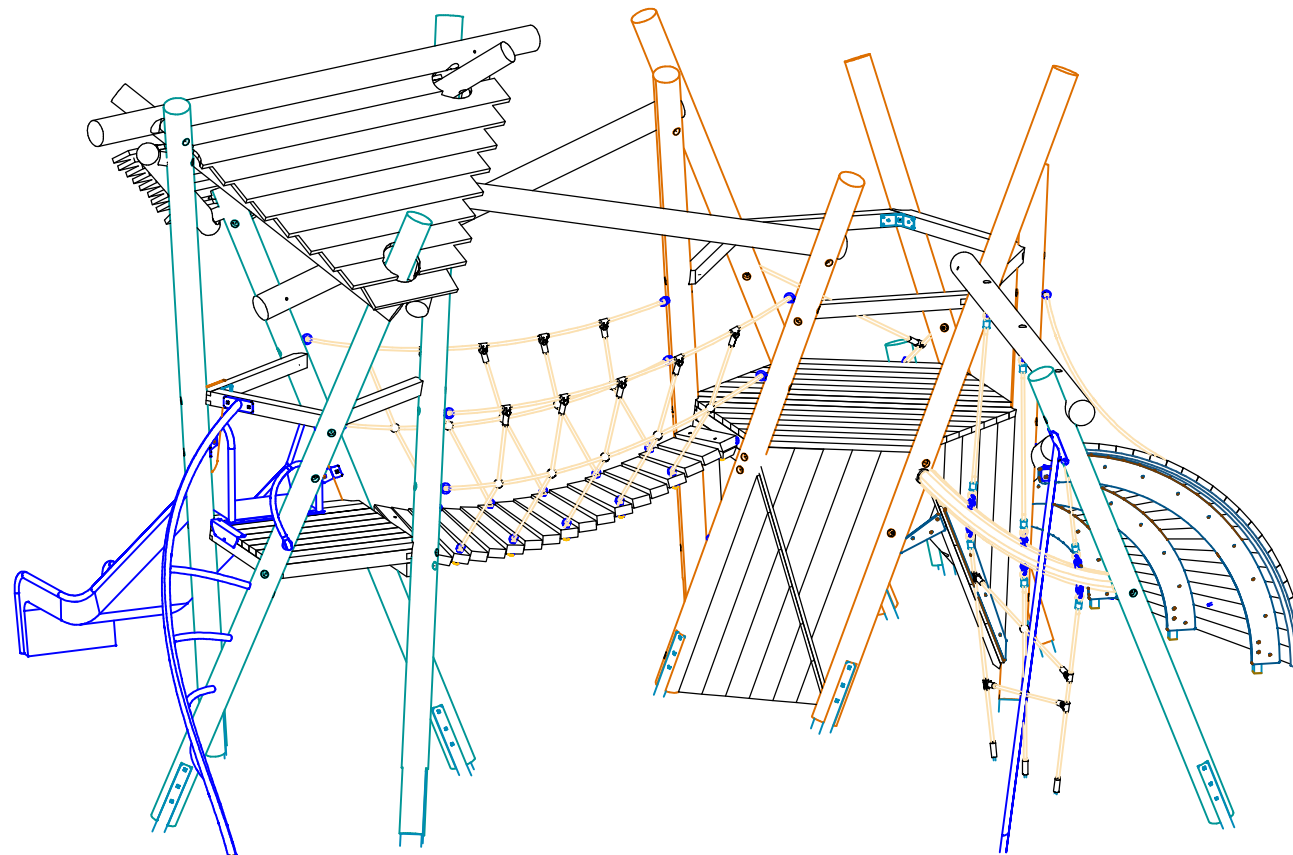
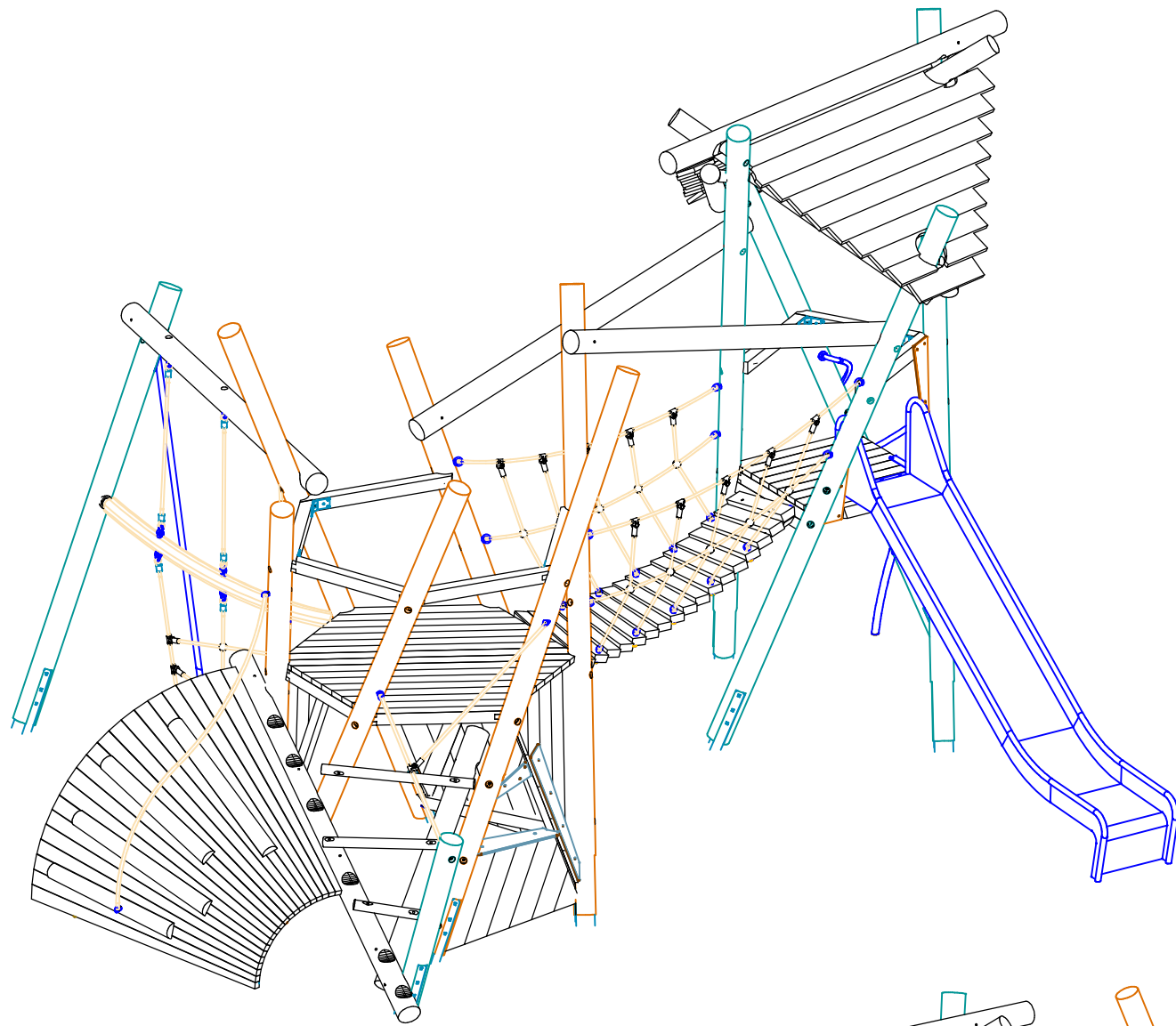
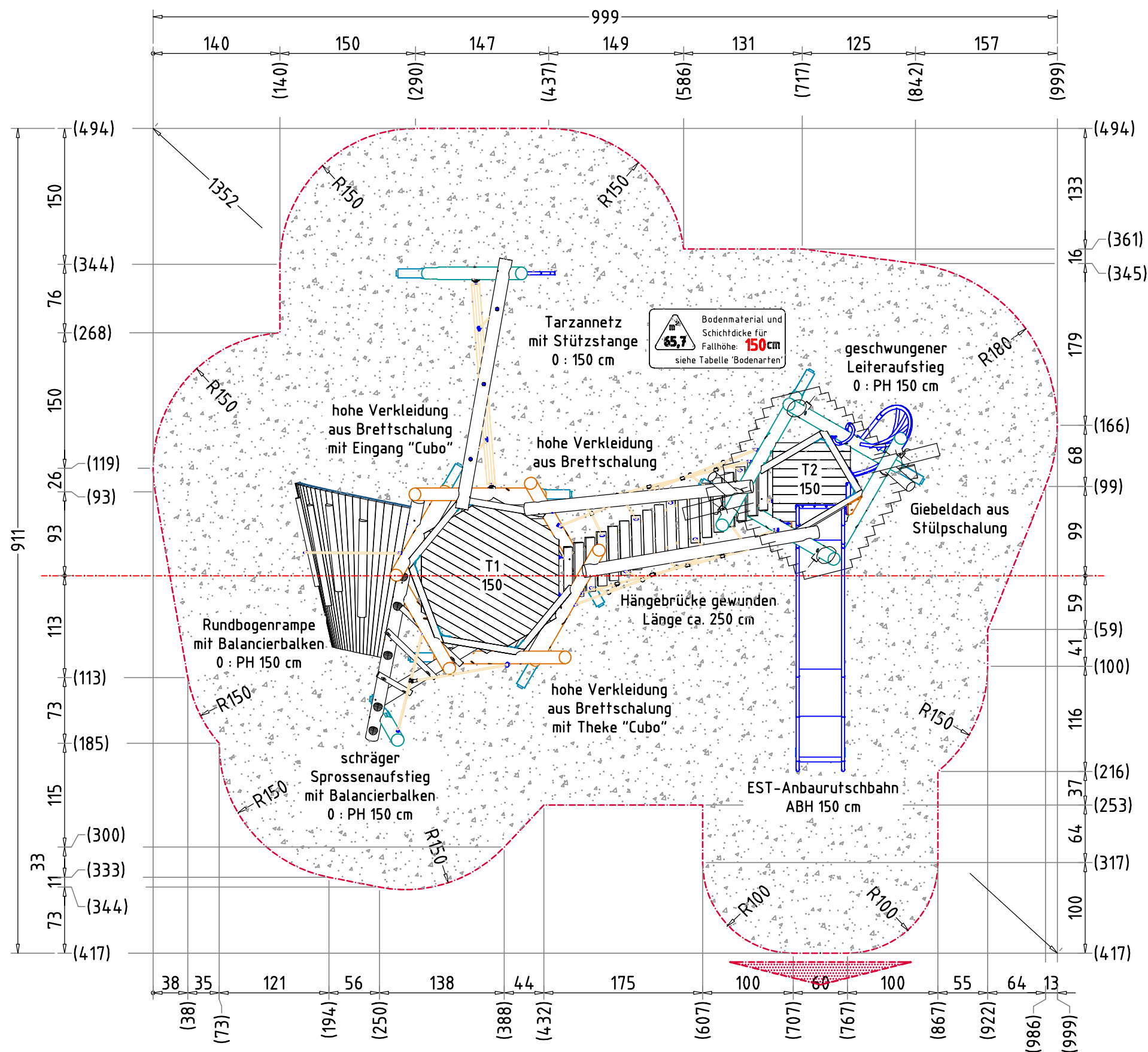




Spielkombination Fiasco Gongolo		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-S7-2650-G1-Fx_Dx-xx-AR1V1		Beschreibung:		bvn: 90550	
x = Platzhalter, _ = "oder"					
Planinhalt: 3D - Übersichtsplan		Format: DIN A3	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm	Blatt: 3D 1 / 1
Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1			Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: Peter Zacherl	Datum: 29.01.2020	Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			
Geprüft: J. Seel	Datum: 29.01.2020				
Index: 002	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				
S · P · G · M POWER					



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

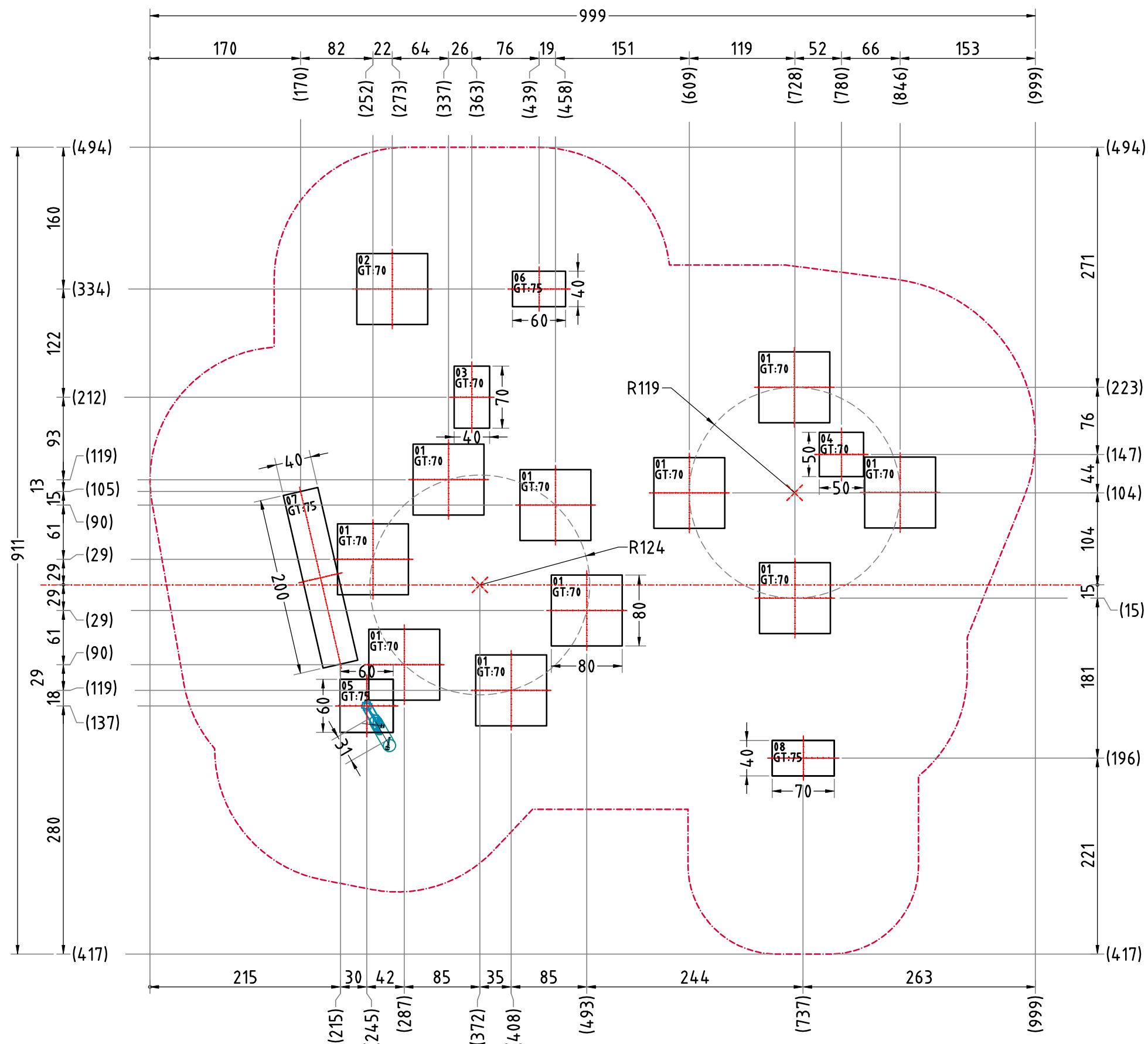
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	65,7	
Rasen	65,7	-
loser Fallschutz 30cm	-	65,7
loser Fallschutz 40cm	-	-
Fallschutzplatten	-	-

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Spielkombination "Fiasko Gongolo"		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-S7-2650-G1-Fx_Dx-xx-AR1V1		Beschreibung:		bvn: 90550	
x = Platzhalter, _ = "oder"					
Planinhalt: F-AF - Aufprallfläche		Format: DIN A3	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm	Blatt: F 1 / 3
Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1		Norm: EN 1176, EN 1177			Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: Peter Zacherl	Datum: 15.10.2018	 Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 15.10.2018				
Index:					
001					
Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.					



- AUFPRALLFLÄCHE (AF)**
- durch gestrichelte Linien dargestellt
 - muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
 - Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
 - das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
 - die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
 - wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

- GEFAHRENQUELLEN**
- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

- RUTSCHBAHN**
- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
 - richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
 - die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

- TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT**
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
 - Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	65,7	
Rasen	65,7	-
loser Fallschutz 30cm	-	65,7
loser Fallschutz 40cm	-	-
Fallschutzplatten	-	-

- HINDERNISFREIER RAUM**
- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

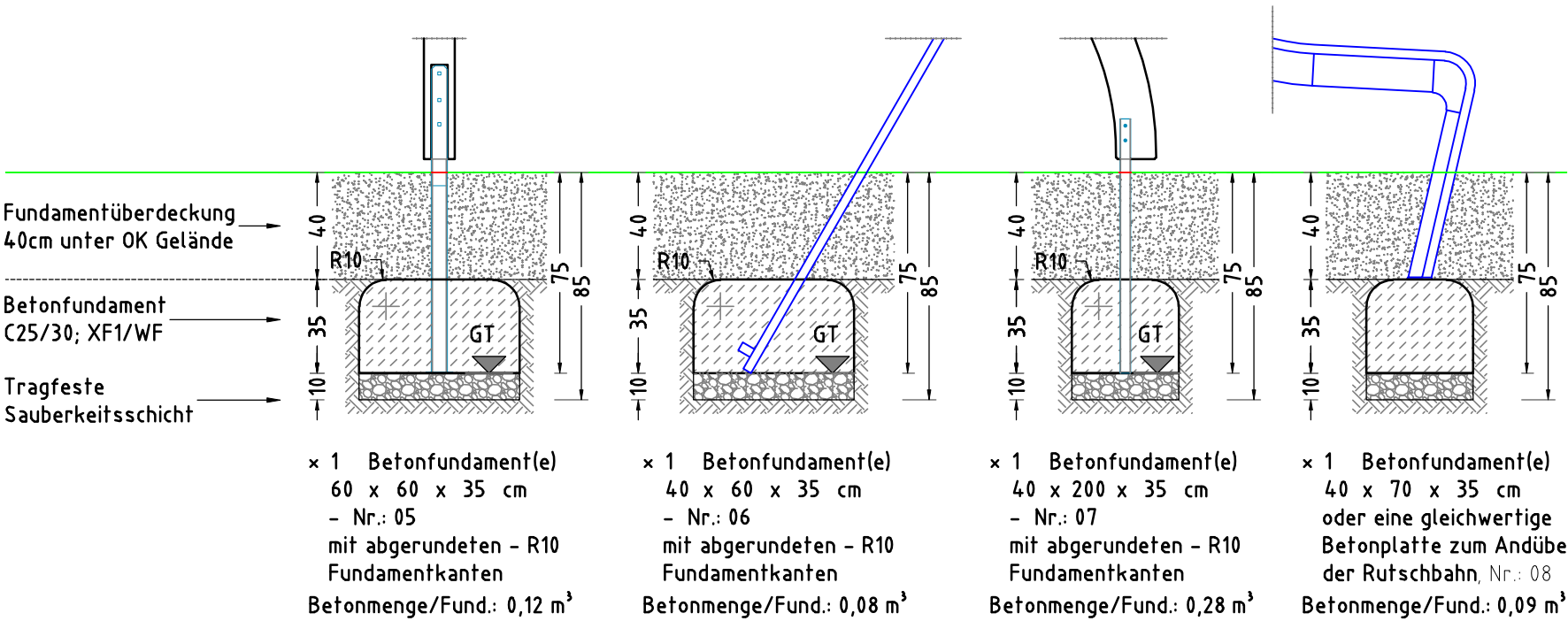
Spielkombination "Fiasco Gongolo"		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-S7-2650-G1-Fx_Dx-xx-AR1V1		Beschreibung:		bvn:	
x = Platzhalter, _ = "oder"				90550	
Planinhalt: F-FU – Fundamentplan		Format: DIN A3	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm	Blatt: F 2 / 3
Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1		Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: Peter Zacherl	Datum: 15.10.2018	Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com S . P . G . M POWER			
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 15.10.2018				
Index:	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				
001					

Spielplatzgeräte Maier

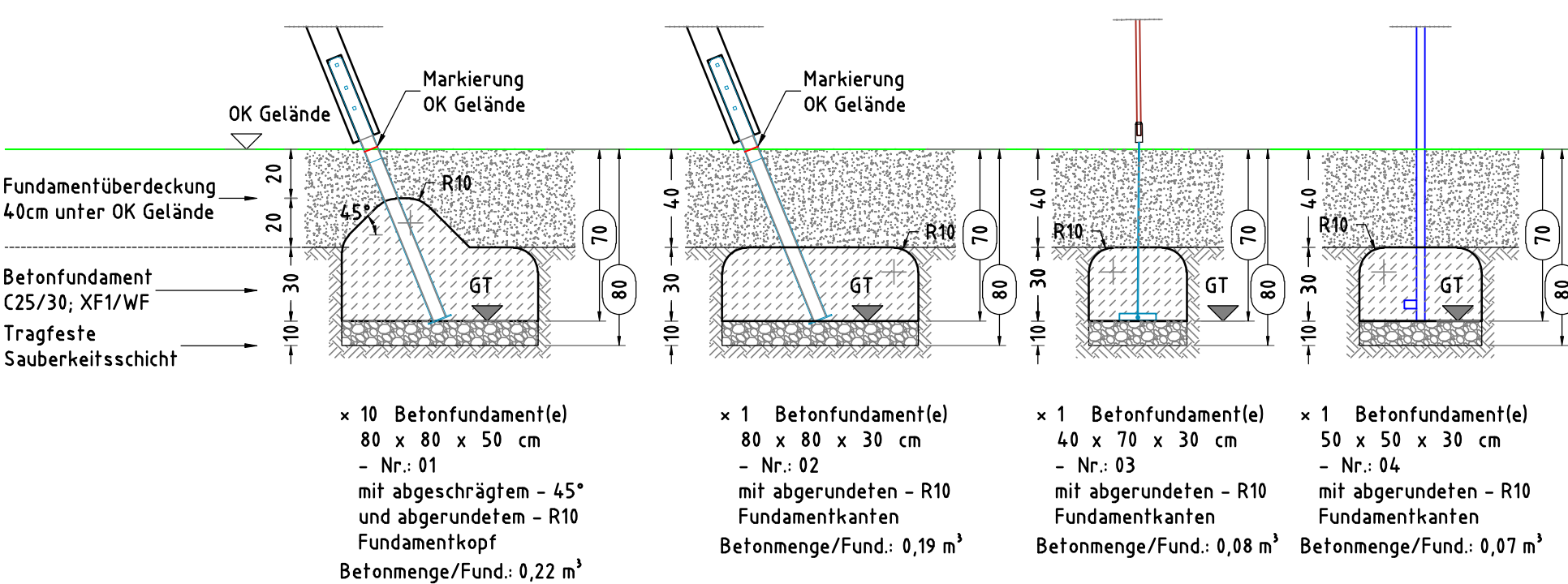
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spgm-power.com

S P G M POWER

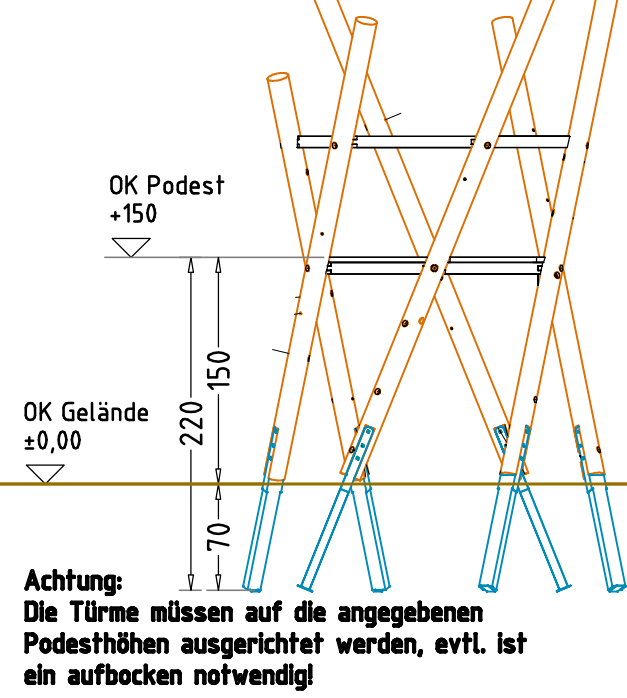
FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25
GT=75 cm



FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25
GT=70 cm



Geländeschnitt M 1:50



- AUFPRALLFLÄCHE (AF)**
- durch gestrichelte Linien dargestellt
 - muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
 - Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
 - das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
 - die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
 - wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

- GEFAHRENQUELLEN**
- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

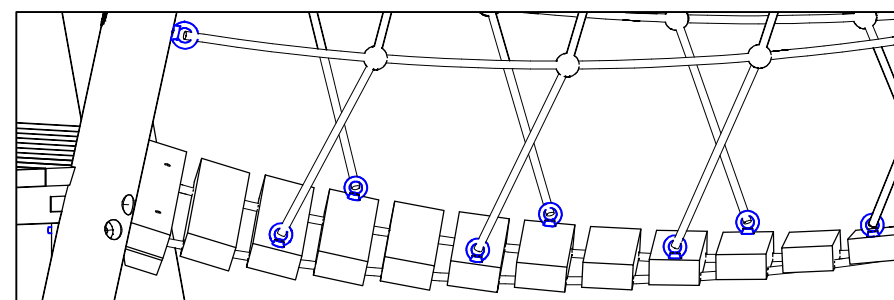
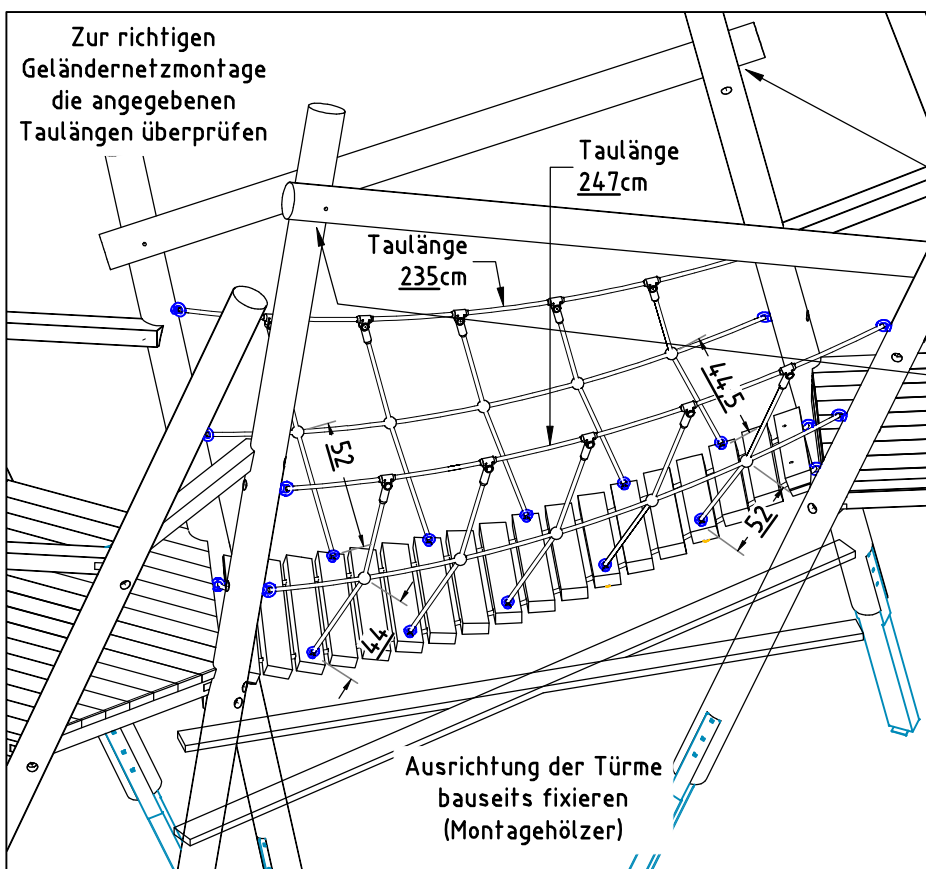
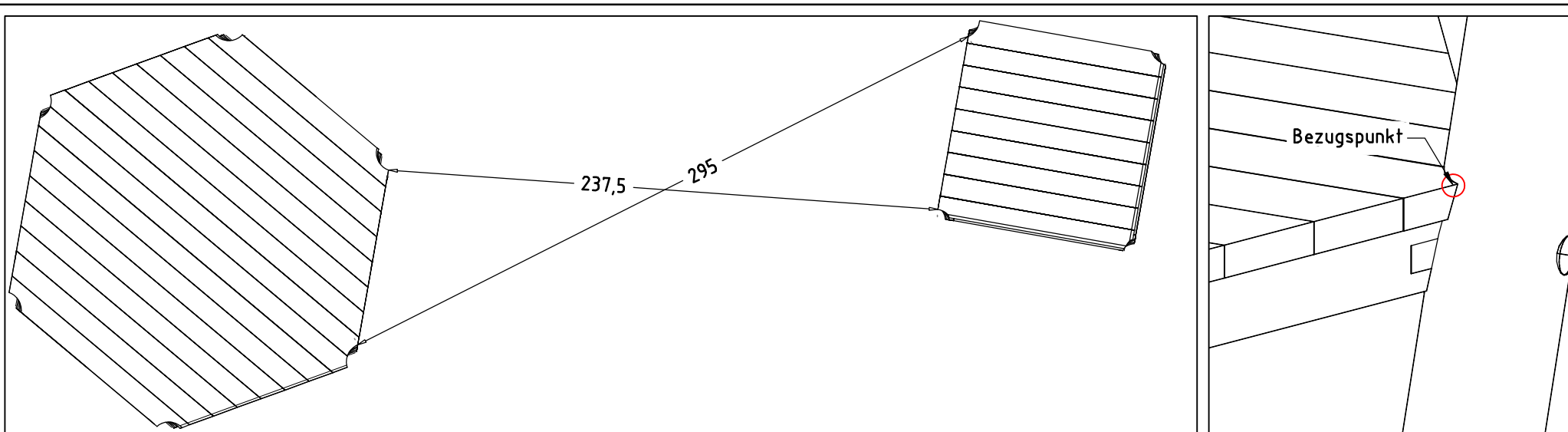
- RUTSCHBAHN**
- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
 - richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
 - die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

- TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT**
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
 - Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

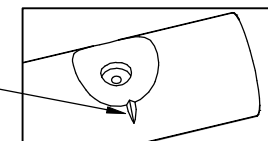
Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	65,7	
Rasen	65,7	-
loser Fallschutz 30cm	-	65,7
loser Fallschutz 40cm	-	-
Fallschutzplatten	-	-

- HINDERNISFREIER RAUM**
- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Spielkombination "Fiasko Gongolo"		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:					
EM-S7-2650-G1-Fx_Dx-xx-AR1V1		Beschreibung:		bwn: 90550					
Planinhalt:	F-SCH - Fundamentschnitte	Format:	DIN A3	Maßstab:	1: 25; 50	Maßeinheit:	cm	Blatt:	F 3 / 3
Werkstoff/Behandlung:	Pfostenschuhe Typ 1	Norm:	EN 1176, EN 1177	Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c					
Zeichner:	Peter Zacherl	Datum:	15.10.2018	Spielplatzgeräte Maier					
Geprüft:	M. Götsberger	Datum:	15.10.2018						
Index:	001	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.							
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH		Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com							



je Aussteifung ist an der Unterseite des Balkens eine Kerbe gefräst, die den höheren Anschlusspunkt der Aussteifung an den Turmpfosten kennzeichnet



Montagehilfe		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-L7-Hängebrücke-6E-4E		Beschreibung:		bvn:	
x = Platzhalter, _ = "oder"					
Planinhalt: Detailplan Montagehilfe		Format: DIN A4	Maßstab: 1: 25	Maßeinheit: cm	Blatt: DP 1 v. 1
Werkstoff/Behandlung: Pfosten feuerverzinkt, pulverbeschichtet			Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: Peter Zacherl	Datum: 15.06.2021	Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			
Geprüft: Peter Zacherl	Datum: 15.06.2021				
Index: 210615	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				
S . P . G . M POWER					